

**Kein Falscher Mehltau im Versuchszeitraum.
Starke Niederschläge im Juli und August
führen zu hohen Erträgen und großen
Sortierungen bei allen Sorten**

**Sommertrockenzwiebeln
Sorten
ökologischer Anbau**

Zusammenfassung – Empfehlungen

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurden 2010 vier Sorten Sommertrockenzwiebeln mit hoher Resistenz gegen den Falschen Mehltau geprüft: 'Yankee', 'Hylander', 'Hystand' und 'Santero'. Als Vergleichssorten wurde 'Bajosta' und die zwei Öko-Standardsorten 'Summit' und 'Balaton' gewählt.

Der Bestand entwickelte sich gut, leichter Befall mit der ersten Generation der Zwiebelmüchfliege Ende Mai wuchs sich wieder aus und war nicht ertragsrelevant. Falscher Mehltau trat im Versuchszeitraum nicht auf, die Resistenzen konnten daher nicht überprüft werden.

Der Juli und der August waren ungewöhnlich niederschlagsreiche Monate. Dies führte zu hohen Erträgen und zu einem hohen Anteil (ca. 80 %) der Sortierung > 60 mm. Auch der Anteil nicht marktfähiger Ware war größer als in früheren Jahren (siehe Tab.2). Er betrug bei 'Yankee' 14%, bei den anderen Sorten 7 - 9 %. Zwei Drittel der nicht marktfähigen Zwiebeln waren faul. Dies waren verschiedene Weichfäulen, aber auch Sour skin bzw. "saure Haut". Unter „sonstige nicht marktfähige“ entfielen hauptsächlich Zwiebeln ohne ausreichende Schalen und etwas deformierte Zwiebeln.

Durch die hohen Niederschläge, speziell im August, konnte die Ernte der früheren Sorten nur verzögert durchgeführt werden. Die Nachtrocknung der Zwiebeln erfolgte in leeren Gewächshäusern.

Die Ertragsauswertung geschah Anfang bis Ende Oktober, die Bonitur am 28.10.10 mit freundlicher Unterstützung durch Rainer Eberl vom AELF Landshut.

Versuchsfrage und –hintergrund

Die Sommertrockenzwiebel ist eine wichtige Kultur im ökologischen Anbau. In manchen Jahren bereitet der Falsche Mehltau nach wie vor große Probleme. Die zur Zeit verfügbaren Sorten mit hoher Resistenz gegen den Falschen Mehltau sollten hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit geprüft werden.

Ergebnisse

Versuchsanlage: Blockanlage mit vier Wiederholungen
Parzellengröße 8,4 m²
sandiger Lehm, Bewässerung mit Schwenkrohren, Brunnenwasser

Kulturdaten:

Aussaat: 24.02.10 in den 4,2er Erdpresstopf,
Klasmann Bio Potgrond,
7 Korn pro EPT
16 °C Anzuchttemperatur

Pflanzung: 21.04.10 im Abstand von 30 x 30 cm, vierreihig, Beetanbau

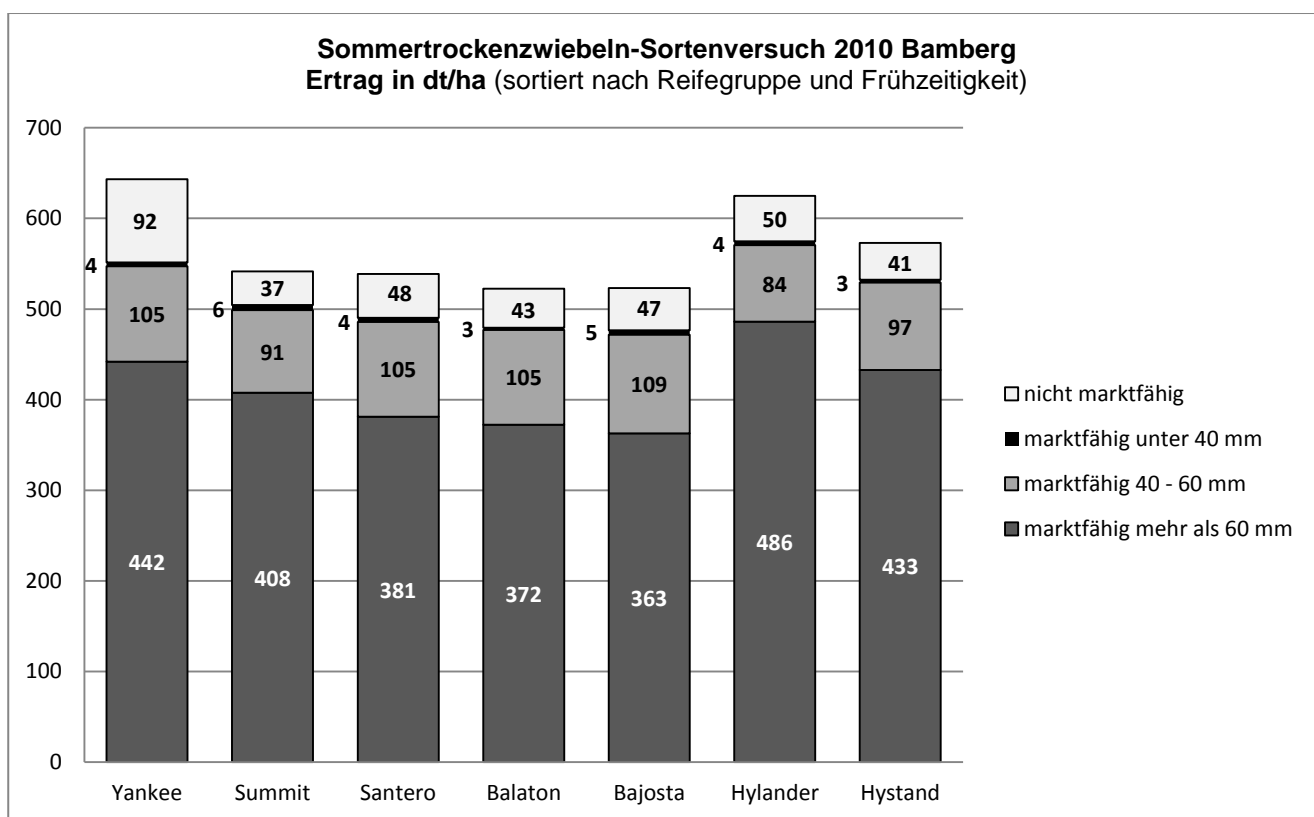
Düngung: 30 kg N/ha als Maltaflor zur Grundbodenbearbeitung
Nmin vor der Düngung 40 kg N/ha

Ernte: 25.08.10

Tab. 1: Sorten, Herkünfte, Resistenzen

Nr.	Sorte	Typ	Reife- gruppe	Abreife	Herkunft	Vermehr- ung	hohes Resistenz- niveau gegen Falschen Mehltau
1	Yankee F1	Amerikaner	mittel	früh	bejo	cu	ja
2	Summit F1	Rijnsburger	spät	früh	bejo	cu	
3	Santero F1	Rijnsburger	spät	früh	Nickers. Zw.	cu	ja
4	Balaton	Rijnsburger	spät	mittelfrüh	Vitalis	öko	
5	Bajosta	Rijnsburger	spät	mittelfrüh	Bingenheim	öko	
6	Hylander F1	Rijnsburger	spät	mittelfrüh	bejo	cu	ja
7	Hystand F1	Rijnsburger	spät	spät	bejo	cu	ja

Abb. 1: Erträge und Sortierungen



Tab. 2: nicht marktfähiger Ertrag in % vom Gesamtertrag

Sorte	Starrhäse	vorz. Austrieb	kranke	sonstige	Gesamt
Yankee	0,9		8,5	4,9	14,3
Summit			4,7	2,1	6,8
Santero			5,5	3,4	9,0
Balaton			4,9	3,3	8,2
Bajosta	0,1		5,2	3,6	8,9
Hylander			5,1	2,9	8,0
Hystand			4,7	2,4	7,1

Tab. 3: Sortenbeschreibung durch Rainer Eberl AELF Landshut

Sommerzwiebel Sortenversuch 2010 **Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau**

Sortenbeschreibung:

1. 'Yankee', Bj

Reifegruppe: Mittel. Amerikaner
Abreife: Mitte bis Ende August
Falscher Mehltau: HR
Farbe: bronze, Ausgeglichenheit hoch
Form: rund-hochrund, Ausgeglichenheit hoch
Hals: fein
Schalenhaftung: hoch
Druckfestigkeit: hoch
Besonderheiten: Feiner Halsabschluss, HR

2. 'Summit', Bj

Reifegruppe: Spät. Früher Rijnsburger
Abreife: Anfang September
Falscher Mehltau: keine Resistenz
Farbe: bronze, Ausgeglichenheit hoch
Form: hochrund, Ausgeglichenheit hoch
Halsabschluss: mittel
Schalenhaftung: hoch
Druckfestigkeit: hoch
Besonderheiten: Form

3. 'Santero', NIZ

Reifegruppe: Spät. Früher Rijnsburger
Abreife: Anfang September
Falscher Mehltau: HR
Farbe: bronze, Ausgeglichenheit sehr hoch
Form: flachrund bis hochrund., Ausgeglichenheit mittel
Hals: fein
Schalenhaftung: hoch
Druckfestigkeit: hoch
Besonderheiten: Feiner Halsabschluss, HR

4. 'Balaton', Vitalis

Reifegruppe: Spät. Mittelfrüher Rijnsburger
Abreife: Anfang bis Mitte September
Falscher Mehltau: keine Resistenz
Farbe: bronze, Ausgeglichenheit hoch
Form: flachrund bis rund, Ausgeglichenheit hoch
Hals: fein
Schalenhaftung: hoch
Druckfestigkeit: hoch
Besonderheiten: Feiner Halsabschluss

HR: Hohe Resistenz gegen Falschen Mehltau

Ausgeglichenheit Farbe/Form: sehr gering, gering, mittel, hoch, sehr hoch

Hals: sehr fein, fein, mittel, dick, sehr dick

Schalenhaftung: sehr locker, locker, mittel, fest, sehr fest

Druckfestigkeit: sehr gering, gering, mittel, fest, sehr fest

5. 'Bajosta', Bingenheim

Reifegruppe: Spät. Mittelfrüher Rijnsburger
Abreife: Anfang bis Mitte September
Falscher Mehltau: keine Resistenz
Farbe: goldbronze, Ausgeglichenheit hoch
Form: flach bis hochrund, Ausgeglichenheit gering
Hals: fein bis mittel
Schalenhaftung: hoch
Druckfestigkeit: hoch
Besonderheiten: Ausgeprägte Färbung,
Form inhomogen

6. 'Hylander', Bj

Reifegruppe: Spät. Mittelfrüher Rijnsburger
Abreife: Anfang bis Mitte September
Falscher Mehltau: HR
Farbe: bronze, Ausgeglichenheit hoch
Form: flachrund bis rund, Ausgeglichenheit hoch
Hals: mittel
Schalenhaftung: hoch
Druckfestigkeit: hoch
Besonderheiten: HR

7. 'Hystand', Bj

Reifegruppe: Spät. Später Rijnsburger
Abreife: Mitte September
Falscher Mehltau: HR
Farbe: goldbronze, Ausgeglichenheit hoch
Form: flachrund bis rund, Ausgeglichenheit hoch
Hals: fein
Schalenhaftung: hoch
Druckfestigkeit: sehr hoch
Besonderheiten: Hohe Festigkeit, HR